

Seuche an Bord

- Mokol, Sohn des Mugolosch (Zwerg – Dennis D.)
- Raluf (Fjarninger – Sascha V.)
- Nuriel A. Salafejev (Halbelfischer Scharlatan – Christian Z.)

Zeitraum: Phex 997 BF
Ort: Havena
Meisterpersonen: Wyben Berlind

28. Phex

Ankunft in Havena. Diman verläßt die Gruppe und kehrt zu seinem Vater auf dem Hof zurück. In der Kneipe Esche & Kork treffen sich die Helden. Mokol kommt mit einem Matrosen der Wellenreiter ins Gespräch (Name war Shoul). Der Matrose wird von der Geheimpolizei des Fürsten abgeführt. Die Helden wollen wissen was los ist und folgen den Polizisten zum Medicus Wyben Berlind. Der Medicus klärt die Helden auf: Eine furchtbar ansteckende Krankheit (genannt die Schwarze Wut) bricht bei den Matrosen in einigen Stunden aus und alle Matrosen der Wellenreiter müssen sehr schnell zum Medicus gebracht werden. Der Weibel der Geheimpolizei gibt den Helden im Namen des Fürsten Cuanu ui Bennain diesen Auftrag. Die drei Glücksritter gehen jeder Spur nach und es gelingt ihnen alle Matrosen der Wellenreiter aufzuspüren. Einen Matrosen bei dem die Krankheit (Schwarze Wut) schon ausgebrochen ist, musste Mokol erschlagen.

29. Phex

Nuriel bricht das Schweigen und berichtet der Havena Fanfare über die Seuche. Der Fürstenhof ist wütend darüber und läßt eine Gegendarstellung in der Fanfare drucken. Nuriel wird heimlich von der Geheimpolizei verfolgt.

Am Nachmittag machen Mokol und Nuriel noch einen Stadtrundgang (Nordlandbank, Wachsfigurenkabinett, Esche&Kork, Luxusschiff Thesis).

Mokol besucht am Abend Meister Leonardo mit einer Referenz vom Medicus Wyben Berlind. Leonardo sucht dringend Arbeitskräfte. Mokol und Nuriel bekommen eine Anstellung. Raluf zieht vor der Stadt herum, um ein wenig Ruhe vom Trubel zu haben.